

Krimi gegen Marienberg endet 9:7



Nachdem die Bautzener im ersten Spiel der Saison gegen Leipzig den ersten Punkt der Saison einfuhren, sollten gegen die Marienberger weitere folgen. In den letzten 3 Jahren ging man aus diesen Vergleichen bis auf ein Unentschieden immer als Sieger hervor. Doch das erneute Fehlen der Bautzener Nr 1. (Rune Möller) sorgte für begrenzten Optimismus, und es sollte wieder einmal ein echter Krimi werden.

Aus den Doppelbegegnungen ging der MSV mit einer 2:1 Führung heraus. Während Engert/Müller gegen Nimtz/Seifert relativ deutlich gewannen, waren Günther/Kramer am Nebentisch gegen das Marienberger Spitzendoppel chancenlos und unterlagen in 3 Sätzen.

Im Anschluß sorgten Weiß/Heidrich mit einem sicheren 3:0 Erfolg für die 2:1 Führung der MSV-Spieler.

Die Einzelrunde begann mit einem Unentschieden im oberen Paarkreuz. Paul Müller musste gegen die Nr. 1 der Gäste, Steffen Schreiter, noch Lehrgeld zahlen und verlor sein Spiel mit 0:3. Am Nebentisch kämpfte sich Hartmut Engert nach 0:2 Satzrückstand noch ins Match zurück und bog das Spiel auf atemberaubende Weise noch um – somit 3:2 für Bautzen.

Maik Günther sorgte dann nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen Ullmann für den nächsten Punkt der Bautzener zur 4:2 Führung. In einem packendem und ausgeglichenem Match zwischen Holger Weiß und Oliver Nimtz beendete dann leider eine Verletzung die Partie. Beim Stand von 7:6 (1:2 nach Sätzen) riskierte Holger Weiß zuviel und kugelte sich bei einem Vorhandtopspin die Schulter aus. Die letzten Bälle der Partie gingen nach kurzer Pause nahezu kampfflos an den Gegner. Unbeeindruckt dessen zeigte das untere Paarkreuz der Bautzener Moral und so bauten Mario Kramer und Matthias Heidrich nach knappen Partien den Spielstand auf eine komfortable 6:3 Führung aus.

Die Vergleiche des oberen Paarkreuzes in der 2. Einzelrunde endeten wieder mit einem Sieg und einer Niederlage, nur dieses Mal anders herum. Nun spielte Paul Müller groß auf und ließ Rene Barthmann mit einem 3:0 Erfolg nicht die geringste Chance. Hartmut Engert musste sich dagegen in einem knappen 5-Satz-Match seinem Gegner Schreiter beugen. Im mittleren Paarkreuz gab es nun nur ein Match, denn Holger Weiß musste sein Spiel aufgrund der Verletzung kampfflos abgeben. Dieses gewann Maik Günther gegen Oliver Nimtz auf beeindruckende Art und Weise in 4 Sätzen und blieb damit als einziger Spieler der Bautzener in den Einzelvergleichen ungeschlagen. Somit stand es 8:5 für den MSV und die eigentliche Stärke der Bautzener, das untere Paarkreuz, sollte eigentlich den Sack zumachen. Doch es kam anders, denn Mario Kramer und Matthias Heidrich fanden überhaupt nicht in ihr Spiel und mussten sich am Ende chancenlos mit jeweils 0:3 geschlagen geben. So musste es am Ende eben das Bautzener Spitzendoppel richten. Hartmut Engert und Paul Müller gewannen die ersten beiden Sätze, verloren jedoch die nächsten beiden um in einem packendem Match unter großem Applaus im letzten Satz mit 11:9 abzudichten und den verdienten 9:7 Sieg für die Bautzener MSV-Spieler klar zu machen. Mit diesem Sieg sind die Bautzener aufgrund der etwas verschobenen Spielplansituation mit 3:3 Punkten sogar Tabellenführer der Süddeutschen Oberliga.

Das nächste Heimspiel in 2 Wochen gegen Schwarzenberg könnte ein ähnlicher Krimi werden, denn in der letzten Saison trennte man sich mit 2 Unentschieden von den Erzgebirglern.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (2); Paul Müller (2); Maik Günther (2); Holger Weiß (0,5); Mario Kramer (1); Matthias Heidrich (1,5)